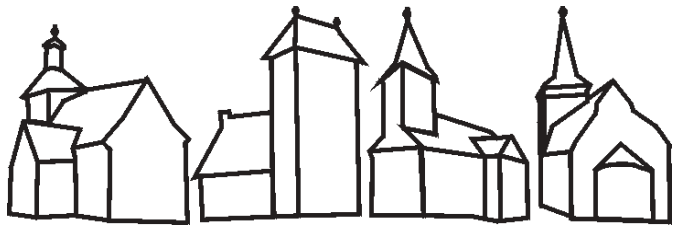


Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Juni – August
2007



*Geh aus mein Herz und suche Freud
100 Jahre Friedhofskapelle Blankenfelde*

*Seite 3
Seite 5*

Konzerte

Samstag, 16. Juni, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Zossen
Kreischortag der Kantoreien des Kirchenkreises

Konzert mit etwa 200 Sängern

Leitung : Kreiskantor Benjamin Petereit und Kantoren aus dem Kirchenkreis

Sonntag, 17. Juni, um 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Jühnsdorf
Konzert mit "Voices of Kopernikus", dem Chor des Kopernikus-Gymnasiums Blankenfelde

Leitung: Uta Stehle

Sonntag, 24. Juni, 18 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde
"Exultate cantamos festivo" – Konzert zum Johannesfest

Im ersten Teil des Konzerts erklingen temperamentvolle Lieder zum Hören und Mitsingen. Im zweiten Teil wird die "Deutsche Messe" von Franz Schubert zu Gehör gebracht. Es singen und musizieren : Kantorei, Jugendchor, Flötenconsort, Kammerconsort und Posaunenchor

Leitung : Hanna Maria Hahn und Siegfried Schiller

Für die Betreuung kleinerer Kinder während des zweiten Teils des Konzertes ist gesorgt. Um 19.30 Uhr treffen sich Musiker und Hörer zum fröhlichen Grillen auf dem Pfarrhof.

Sonntag, 9. September, um 17 Uhr in der Evangelischen Dorfkirche Blankenfelde
Konzert zum Sommerausklang

Galante Kammermusik für Orgel, Cembalo, Klarinette und Streicher

Leitung : Hanna Maria Hahn

Diedersdorfer Musiksommer

am 3. Juni, 24. Juni, 29. Juli und 26. August siehe Seite 9

Aus dem Inhalt

KONZERTE	2, 9
BESINNUNG	3
KONFIRMANDEN	6
SENIOREN	9
GOTTESDIENSTE	10, 11
MUSIK	12
KINDER	13
GEMEINDEKIRCHENRÄTE	17
IM ZEICHEN DES KREUZES	19
ADRESSEN	20

100 JAHRE FRIEDHOFSKAPPELLE 5

WAHL DER GEMEINDEKIRCHENRÄTE

7 UND 17

Bild: muz



FRIEDHOFVERWALTER IN ZWEITER

GENERATION: KARL-HEINZ STREBHARDT 15

Geh aus mein Herz und suche Freud

Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.
Evangelisches Gesangbuch 503,1

Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser

So hat Paul Gerhardt vor 350 Jahren aus vollem Herzen den Sommer beschrieben, und er spricht auch uns heute aus dem Herzen. Die vielen Jahrhunderte dazwischen sind überhaupt keine Trennung.

Endlich Sommer! Die langen, hellen Abende, der Urlaub grüßt schon aus der Ferne, das frische, satte Grün und die wohlthuende Wärme. Auf den Sommer freuen wir uns und versprechen uns einiges von dieser schönen Jahreszeit.

Die Sommerzeit wird für uns zu einer Tankstelle für Körper, Geist und Seele. Da gibt es Gutes für alle Sinne: frische Erdbeeren, betörende Blütendüfte und die besten Tomaten direkt aus dem eigenen Garten. Die Gespräche beim Grillen, ein entspannendes Sonnenbad oder das Schwimmen im See. Die frische Morgenluft, die uns in den Tag lockt und die lauen Abende, die uns einen sanften Abschied vom Tag nehmen lassen.

Unser Sommer ist Tag für Tag ein Geschenk Gottes. In allen Adern pulsiert das Leben.

Nun denn – wer auf Sommerreise gehen will, der muss gar nicht erst viele Kilometer



zurücklegen. Der nimmt einfach dieses schöne Lied von Paul Gerhardt zur Hand und lässt sein Herz spazieren gehen. Man könnte sich dazu auch mitten im Ort mit dem Gesang-

buch in der Hand auf eine Bank setzen und lesen und sich Herz und Augen öffnen lassen und auftanken.

Es macht im Grunde keinen Unterschied: Der eine unternimmt eine weite Reise im Sommerurlaub und ist fasziniert von den neuen Eindrücken. Der andere macht es sich gemütlich auf Balkonien. An jedem Tag und an jedem Ort lässt sich diese Sommer-Tankstelle Gottes anzapfen.

Lassen wir uns von Paul Gerhardt an die Hand nehmen und führen:

Mach in mir deinem Geiste Raum,
dass ich dir werd ein guter Baum,
und lass mich Wurzel treiben.
Verleihe, dass zu deinem Ruhm
Ich deines Gartens schöne Blum
und Pflanze möge bleiben. EG 503,14

Also, Sonnenhüte auf!

Einen erlebnisreichen Sommer wünscht Ihnen, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre Pfarrerin

Frede Kwast

Johannisfest

Groß und Klein, Jung und Alt – alle sind herzlich zum Johannisfest am Sonntag, den 24. Juni, in die Kirchengemeinde Blankenfelde eingeladen. Ein buntes Programm erwartet uns.

15 Uhr: Beginn im Gemeindezentrum

15.30 Uhr: Kaffeetrinken, daran schließt sich bunte Unterhaltung an: basteln, singen, plaudern, Quiz, spielen ...

18 Uhr: Sommerkonzert für Jung und Alt in der Kirche

Im Anschluss: Johannisfeuer und grillen

Wie einst im Sommer ...

Ein Hauch von Sommermärchen weht am 2. Juni 2007 durch das Blankenfelder Gemeindezentrum: In Erinnerung an unvergessene Fußball-WM-Abende bieten wir die Möglichkeit, das Europameisterschaftsqualifikationsspiel Deutschland-San Marino auf Großleinwand gemeinsam anzuschauen. Im Vorprogramm läuft zur Einstimmung der WM-Dokumentarfilm „Deutschland – ein Sommermärchen“. Ansonsten bleibt der Rahmen mit Bratwürstchen und Getränken wie gehabt. Also, Fahnen, Mützen, Trikots und Schals auspacken, Farbtöpfe bereitstellen und um 16 Uhr auf ins Gemeindezentrum!

Rainer Münch

“Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne”

Jugendliche gestalten am 26. August einen “Anfangsgottesdienst” für Dahlewitz und Diedersdorf. Irgend etwas Neues wird nach dem Ende der Ferien- und Urlaubszeit beginnen. Für manche stehen große Umbrüche wie Ausbildungsbeginn, Schulwechsel oder ein neuer Arbeitsplatz an. Bei anderen betreffen die Veränderungen eher den privaten Bereich und sind unscheinbarer. Um das Anfangen und um uns

Jugendfahrt nach Taizé

Die Teilnehmer der Jugendfahrt nach Taizé, das vom 11. bis 20. August stattfinden wird, treffen sich am Mittwoch, den 13. Juni, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf zur Vorbereitung. Hier werden alle notwendigen Absprachen für die Reise getroffen. Karsten Weyer

Junge Gemeinde

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr trifft sich die Junge Gemeinde im Jugendhaus in der Dorfstrasse 21 in Blankenfelde. Seit dem 1. November ermöglicht es Frau Franke, dass das Jugendhaus auch am Freitag von 16 bis 21 Uhr geöffnet ist. Am Dienstag und Mittwoch ist es von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr offen. Jugendliche aus allen Teilen des Sprengels sind willkommen.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann

Pfarrhaustreff für Jugendliche

Immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr treffen sich Jugendliche im Pfarrhaus Diedersdorf zum gemeinsamen Kochen, Essen, Nachdenken und zu einer Andacht. Katharina Simunovic und ich freuen uns auf die nächsten Treffen am 7. Juni, 5. Juli und 2. August. K. Weyer

Anfänger soll es in diesem Gottesdienst gehen. Die Gestaltung des Gottesdienstes liegt in den Händen des Diedersdorfer Pfarrhaustreffs für Jugendliche. Vom 23. bis 24. August werden wir dazu 24 Stunden gemeinsam verbringen, um den Gottesdienst vorzubereiten.

Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen und melde sich bitte bei Katharina Simunovic oder Karsten Weyer



Die neue Tafel am Eingang des Waldfriedhofs von Blankenfelde



Die 100-jährige Friedhofskapelle ist sanierungsbedürftig und sollte einen barrierefreien Zugang bekommen.

100 Jahre Friedhofskapelle

Karl-Heinz Strebhardt, der scheidende Friedhofsverwalter, hatte am 27. April die Ehre, die neue Tafel am Eingangstor des evangelischen Friedhofs von Blankenfelde vor zahlreichem Publikum zu enthüllen. Anlässlich der Feierstunde wurde eine Broschüre zum hundertsten Geburtstag präsentiert. Sie ist gegen einen Kostenbeitrag von fünf Euro im Gemeindebüro erhältlich.



Jan Feustel führte am 28. April fast fünfzig Interessierte durch den Blankenfelder Friedhof. Er hatte alte Dokumente gesichtet und konnte seinen Zuhörern viele interessante Details erzählen. Sein Aktenstudium brachte zutage, dass 1907 die politische Gemeinde die Kosten für den Bau der Friedhofskapelle übernahm.

Konfirmanden

Blankenfelde und Jühnsdorf: Neue Konfirmandengruppe

Im Herbst beginnt auch in Blankenfelde ein neuer Konfirmandenkurs. Wer im Frühjahr 2009 konfirmiert werden möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro. Ein erster Elternabend, zu dem natürlich auch die Konfirmanden eingeladen sind, findet am 13. September, um 19 Uhr, im Gemeindezentrum an der Dorfstraße 21 statt. Dort werden dann alle wichtigen Informationen gegeben und Absprachen getroffen. Der neue Kurs wird sich vierzehntägig für jeweils zwei Stunden treffen. Nachfragen richten Sie bitte an Pfarrerin Gerda Kwaschik oder Thomas Hartmann.

Diedersdorf und Dahlewitz: Neuer Konfirmanden-Kurs

Die großartigen Erfahrungen mit der Gruppe der in diesem Frühjahr in Dahlewitz und Diedersdorf Konfirmierten waren ausschlaggebend für die Entscheidung, im Herbst wieder einen neuen Konfi-Kurs mit wöchentlichem Rhythmus zu beginnen. Der Unterricht findet immer mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr statt und wird von einigen jugendlichen Teamern und mir geleitet. Er sollte nicht mehr als fünfzehn Teilnehmer zählen. Der Kurs beginnt kurz vor oder kurz nach den Herbstferien. Die Konfirmationstermine sind voraussichtlich im Mai 2009. Am Mittwoch, den 12. September, sind interessierte Jugendliche und Eltern aus allen Gemeinden unseres Pfarrsprengels eingeladen, sich ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf über den neuen Kurs zu informieren.

Karsten Weyer

Exkursion: Weltreligionen

Am 17. März unternahmen die Konfirmanden der 7. Klasse eine Exkursion zum Thema Weltreligionen. Wir besuchten ein buddhistisches Haus in Berlin. Wir schauten uns dort verschiedene Buddha-Statuen an, sahen einen buddhistischen Tempel von innen und lernten eine Menge über diese Religion. Buddhas Ohrläppchen sind übrigens so lang, weil er so viel Goldschmuck getragen hatte. Er war nämlich reich.

Im Buddhismus gibt es keine Regeln und Gesetze. Buddha schreibt niemandem etwas vor. Der Gläubige soll sich selbst entscheiden. Zum Abschluss sind wir zum Tempel hinüber gegangen und haben uns mit geschlossenen Augen auf unseren Atem konzentriert und kamen so zur Ruhe.

Danach fuhr unsere Gruppe weiter zum jüdischen Stadtviertel. Dort schauten wir uns das Grab von Moses Mendelsohn an. Er hatte das Judentum nach Berlin gebracht. Die jüdischen Gräber werden mit Steinen belegt und nicht mit Blumen. Wer an einen Verstorbenen denkt, legt einen Stein auf das Grab. Die findet man überall und die welken nicht wie die Blumen, erklärte unsere Führerin. Die Steine bleiben für immer dort liegen. Die Toten werden nicht in einem Holzsarg, sondern in einem Leinentuch bestattet und bleiben für immer und ewig liegen. Eigentlich wollten wir noch in die Synagoge. Da aber Sabbat war, konnten wir nicht rein. Der Sabbat ist für die Juden der letzte Tag der Woche und somit ihr Ausruhetag. Sie sollen an diesem Tag keine Arbeit verrichten.

Sabrina Wisniewski

Wahl der Gemeindekirchenräte Dahlewitz und Diedersdorf

Der Gemeindekirchenrat (GKR) ist das von den Gemeindegliedern gewählte Leitungsorgan der Gemeinde. Er setzt die Schwerpunkte für die Arbeit der Kirchengemeinde und vertritt deren Belange in der Öffentlichkeit. Seine zentrale Aufgabe ist es, für ein geordnetes und lebendiges Gemeindeleben zu sorgen.

Alle sechs Jahre wählen die Mitglieder unserer Kirchengemeinden ihre Gemeindekirchenräte neu. In Diedersdorf findet die GKR-Wahl am 30. September und in Dahlewitz am 7. Oktober jeweils nach dem Gottesdienst statt.

Für jede der beiden Gemeinden sollten sich mindestens acht Kandidatinnen beziehungsweise Kandidaten zur Wahl stellen. Der zu wählende GKR umfasst fünf gewählte Mitglieder, drei Ersatzmitglieder und den Pfarrer. Bisher reichen die Wahlvorschläge noch nicht aus. Darum braucht jede Kirchengemeinde Frauen und Männer, die bereit sind, engagiert und phantasievoll im GKR mitzuarbeiten. Wenn Sie selbst Interesse haben, oder wenn Sie jemanden kennen, den Sie für geeignet halten, lassen Sie es uns wis-



sen. Bis spätestens 6. August können Wahlvorschläge für Diedersdorf, bis 13. August für Dahlewitz gemacht werden. Gewählt werden kann jeder, der Mitglied der jeweiligen Kirchengemeinde, wahlberechtigt und am Wahltag mindestens achtzehn Jahre alt ist. Wahlberechtigt sind in der Regel alle Gemeindeglieder, die zum

Abendmahl zugelassen sind und am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben. Gemeindeversammlungen – in Diedersdorf am 26. August und in Dahlewitz am 2. September – entscheiden über die Wahlvorschläge. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in den Gottesdiensten in Diedersdorf am 2. September und in Dahlewitz am 9. September bekannt gegeben. Das Wählerverzeichnis wird für Diedersdorf vom 2. bis 15. September, für Dahlewitz vom 9. bis 22. September ausliegen. Wer am Wahltag verhindert ist, kann eine Briefwahl beantragen.

Wer wählt oder sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung stellt, gestaltet unsere Kirchengemeinden mit und hält sie lebendig.

Für die GKR Dahlewitz und Diedersdorf:
Ulla Kückler

An alle Konfirmanden des Jahrgangs 2006

Vor einem Jahr habe ich Euch konfirmiert – nun möchte ich Euch herzlich zu einem Wiedersehen am Sonntag, dem 1. Juli, einladen.

Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst und feiern auch gemeinsam das Heilige Abendmahl.

Anschließend wollen wir zusammen es-

sen, Fotos von Eurer Konfirmation ansehen, hören, wie es den Einzelnen geht und unser Symbol, Eure Fußspuren, in der Gemeinde verewigen.

Bringt bitte Eure Konfirmationskerzen mit.

Ich freue mich auf Euch alle!

Gerda Kwaschik

Senioren

Seniorenmittagstisch

Gemeinsam mit den Senioren aus Mahlow treffen wir uns an folgenden Tagen zum Mittagstisch:

Dienstag, 19. Juni, um 12 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow, Rathe-
naustraße 45

Freitag, 28. September, um 12 Uhr im
Evangelischen Gemeindezentrum Blanken-
felde, Dorfstraße 21

Dienstag, dem 20. November, um 12 Uhr
wieder im Gemeindezentrum Mahlow

Foto: Renate Maschke



Elisabeth Lehmann, Meta Räder, Edth Schiller und
Elise Eberhardt besuchten im November den
Mittagstisch in Mahlow.

Seniorenkreis Diedersdorf

Der Seniorenkreis Diedersdorf trifft sich
am 5. Juni und 7. August jeweils um 15
Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus.

Zum Seniorencafe

wird am 7. Juni, 5. Juli und im August
nach Absprache um 14 Uhr in das Ge-
meindezentrum Blankenfelde eingeladen.
Bei Kaffee und Kuchen – es finden sich
immer Senioren, die einen Kuchen mit-
bringen –, lebhaftem Gespräch, kleinen
Geschichten und verschiedensten Liedern
stehen die Geburtstagskinder des Vormo-
nats im Mittelpunkt.

Goldene Konfirmation

In Diedersdorf wird die Goldene Konfir-
mation am 24. Juni stattfinden. Ein an-
schließendes Beisammensein im Dieders-
dorfer Pfarrhaus ist in Vorbereitung.

An diesem Tag gibt es um 17 Uhr in der
Dorfkirche Diedersdorf ein Konzert, zu
dem alle, besonders aber die Jubilare, ein-
geladen sind. Ingrid Blisse und Ingrid
Wiedemann bereiten die Goldene Kon-
firmation mit großer Umsicht vor.

Karsten Weyer

Die Seniorennachmittage

in Blankenfelde finden an jedem Donners-
tag um 14 Uhr im Gemeindezentrum
Blankenfelde statt. Beim Seniorennach-
mittag werden unterschiedliche Themen
behandelt und Gespräche geführt. Ein Be-
such lohnt sich immer, denn es wird eine
angenehme Gemeinschaft gepflegt.

Hospizgruppe

Die Hospizgruppe trifft sich zu folgenden
Terminen in der Raabestraße 15:

Donnerstag, den 24. Mai, 12 – 13.30 Uhr

Mittwoch, den 27. Juni, 15 – 16.30 Uhr

Dienstag, den 18. September, 10 – 11.30 Uhr

Dienstag, den 23. Oktober, 10 – 11.30 Uhr

Mittwoch, den 5. Dezember, 15 – 16.30 Uhr

Der Hospiztag findet am Mittwoch, dem 21.
November, in Königs Wusterhausen statt.

Besuchsdienst

Wir treffen uns am Mittwoch, 8. August, um
10 Uhr im Gemeindezentrum, Dorfstraße 21
Wer ehrenamtlich mitarbeiten möchte, um
Geburtstagsgrüße an Senioren zu schreiben
oder sie persönlich zu überbringen, ist herz-
lich eingeladen.

Ansprechpartner: Renate Maschke



Dorfkirche Blankenfelde

- 3. Juni, Trinitatis, 10 Uhr, Goldene Konfirmation, KG, AM
- 7. Juni, Gottesdienst zum Thema "Bewahrung der Schöpfung", 19.30 Uhr
- 10. Juni, 10 Uhr, KG
- 17. Juni, 10 Uhr, KG
- 24. Juni, Johannistag, 10 Uhr: Andacht
15 Uhr: Gottesdienst, 18 Uhr: Konzert
- 1. Juli, 10 Uhr, KG, AM, Gottesdienst zum 1. Konfirmationsjubiläum
- 8. Juli, 10 Uhr, Familiengottesdienst
- 15. Juli, 10 Uhr
- 22. Juli, 10 Uhr
- 29. Juli, 10 Uhr
- 5. August, 10 Uhr, AM
- 12. August, 10 Uhr
- 19. August, 10 Uhr
- 26. August, 10 Uhr, Gottesdienst zum Schulbeginn
- 2. September, 10.30 Uhr, Waldgottesdienst

Gemeindesaal Blankenfelde

- 3. Juni, Trinitatis, 8.30 Uhr, AM
- 17. Juni, 8.30 Uhr
- 1. Juli, 8.30 Uhr, AM
- 15. Juli, 8.30 Uhr
- 5. August, 8.30 Uhr, AM
- 19. August, 8.30 Uhr



Dorfkirche Jühnsdorf

- 10. Juni, 8.30 Uhr
- 24. Juni, 8.30 Uhr
- 8. Juli, 8.30 Uhr
- 22. Juli, 8.30 Uhr
- 12. August, 8.30 Uhr
- 26. August, 8.30 Uhr

Dorfkirche Dahlewitz



- 3. Juni, Trinitatis, 9.30 Uhr, AM
- 10. Juni, 9.30 Uhr, KG
- 17. Juni, 9.30 Uhr, KG
- 24. Juni, 9.30 Uhr
- 1. Juli, 9.30 Uhr, AM, KG
- 8. Juli, 9.30 Uhr
- 15. Juli, 9.30 Uhr, Gottesdienst zum Ferienstart
- 22. Juli, 9.30 Uhr
- 29. Juli, 9.30 Uhr
- 5. August, 9.30 Uhr, AM
- 12. August, 9.30 Uhr
- 19. August, 9.30 Uhr
- 26. August, 9.30 Uhr, von Jugendlichen gestalteter
Anfangsgottesdienst
- 2. September, 9.30 Uhr, AM, anschließend Gemeinde-
versammlung



Dorfkirche Diedersdorf

- 3. Juni, Trinitatis, 11 Uhr, AM
- 10. Juni, 11 Uhr, KG
- 17. Juni, 11 Uhr
- 24. Juni, Goldene Konfirmation, AM
- 1. Juli, 11 Uhr, AM
- 8. Juli, 11 Uhr, KG
- 15. Juli, 11 Uhr, Gottesdienst zum Ferienstart
- 22. Juli, 11 Uhr
- 5. August, 11 Uhr, AM
- 12. August, 11 Uhr, KG
- 19. August, 11 Uhr
- 26. August, 11 Uhr, von Jugendlichen gestalteter
Anfangsgottesdienst und anschließend
Gemeindeversammlung
- 2. September, 11 Uhr, AM

AM: mit Abendmahl

KG: mit Kindergottesdienst

KC: mit Kirchencafé

Foto: muz



Nach den musikalischen Höhepunkten im Juni gehen die Chöre und Instrumentalgruppen während der Sommerferien in die wohlverdiente Pause. Mit dem Schulbeginn am 27. August beginnen die Proben wieder. Neue Sänger und Musiker sind herzlich erwünscht und willkommen. Jugendchor und

Erwachsenenchor beginnen mit der Vorbereitung der Adventskonzerte. Für Kinder ab fünf Jahren beginnen neue Flöten- und Singkurse. Melden Sie sich bei der Kantorin, Hanna Maria Hahn oder kommen Sie einfach vorbei.

Kinderchor

jeden Dienstag von 16.15 bis 17 Uhr unter Leitung von Hanna Hahn im Gemeindezentrum Blankenfelde

Jugendchor

für zirka Elf- bis Achtzehnjährige an jedem Mittwoch ab 18.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Erwachsenenkantorei

jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Kinder

jeden Dienstag zwischen 15 und 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Jugendliche

jeden Montag, 17.30 Uhr, bei Hanna Hahn am Brandenburger Platz 5

Blockflötenconsort

für Jugendliche und Erwachsene jeden Montag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Kammermusik- und Vokalkreis

Treffen nach Vereinbarung
Interessierte melden sich bitte bei Hanna Hahn

Das Chörchen

Am ersten und dritten Freitag im Monat singen wir von 19.30 bis 22 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Neue Mitsingende sind herzlich willkommen. Auch unsere vier Jugendlichen freuen sich über Zuwachs. Nach der Sommerpause in der ersten Augusthälfte geht es am 31. August weiter.
Infos bei Birgit Matzke-Wennemuth, Tel.03379/37 25 08



Taizé-Lieder

singen wir an jedem zweiten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Dorfkirche Dahlewitz – vor der Taizé-Andacht
Infos bei Birgit Matzke-Wennemuth

Posaunenchor

jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde unter Leitung von Siegfried Schiller

Neu: Krabbelgruppe

Ab Dienstag, dem 8. Mai, um 9.30 Uhr trifft sich regelmäßig eine Krabbelgruppe im evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde. Wer Lust hat mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren gemeinsam zu singen, zu spielen und sich mit anderen Eltern auszutauschen, ist herzlich eingeladen. Infos bei Ute Hartmann (Tel.: 3 88 57) oder Renate Maschke

Ausklang des Schuljahres

Am 10. Juli um 15 Uhr sind alle Christenlehrekinder in die Wilhelm-Raabe-Straße 15 herzlich eingeladen. Dort wollen wir das diesjährige Schuljahr beenden. Wer kann Kekse oder Obst mitbringen? Bitte bei Etna Krause melden

Kinderkreis Blankenfelde

findet am 2. Juni und 7. Juli ab 10 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Kinder von drei bis sechs Jahren sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Etna Krause

Christenlehre Blankenfelde

Die Erst- bis Zweitklässler treffen sich an jedem Montag um 14.30 Uhr, die Dritt- bis Viertklässler um 15.30 Uhr und die Fünft- bis Sechstklässler um 16.30 Uhr an der Wilhelm-Raabe-Straße 15.

Alternativ können die Erstklässler am Mittwoch um 15 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum zur Christenlehre kommen. Ansprechpartnerin: Etna Krause

Kinderwerkstatt

An jedem Mittwoch von 15 bis 16 Uhr werkeln Kinder im Grundschulalter gemeinsam im Jugendhaus an der Dorfstraße 21 in Blankenfelde. In den Schulferien bleibt die Kinderwerkstatt geschlossen.

Anfang und Ende der Ferien: Besondere Gottesdienste

Der Gottesdienst zum Ferienstart findet am 15. Juli in Dahlewitz um 9.30 Uhr und in Diedersdorf um 11 Uhr sowie in Blankenfelde am 8. Juli um 10 Uhr statt. Das neue Schuljahr beginnt mit einem Gottesdienst zum Schulbeginn. Termin ist der 26. August um 10 Uhr in der Blankenfelder Kirche.

Kinder-Kirchhoffest in Dahlewitz

Am 6. Juli laden der Hort Dahlewitz und die Kirchengemeinde zwischen 15 und 18 Uhr zu einem Fest rund um die Kirche in Dahlewitz ein. Spiel, Spaß und Spannung wird es geben. Erwachsene Helfer sind willkommen. Sie können dem Fest aber auch Preise für Wettspiele beisteuern, Kuchen backen oder Würstchen zum Grillen spendieren. Infos bei Thomas Hartmann

Kinderkreis Dahlewitz

findet alle vierzehn Tage jeweils am Freitag in der Kita "Blausternchen" um 15 Uhr statt. Termine: 8. und 22. Juni sowie 6. Juli. Etna Krause

Christenlehre Dahlewitz

trifft sich bis zu den Sommerferien am Dienstag um 14.30 in der Dahlewitzer Dorfkirche. Wie es nach den Sommerferien weiter geht, ist noch nicht klar. Das hängt im Wesentlichen von der sich ändernden Schulsituation ab. Ideen und Anfragen bei Thomas Hartmann

Christenlehre Diedersdorf

für Erst- bis Sechstklässler findet jeweils donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus statt. Etna Krause

Einmal Litauen und zurück

Gerade mal ein Prozent der Gläubigen in Litauen ist evangelisch. Dazu gehört auch unsere litauische Partnergemeinde in Kretinga. Zwölf Leute aus Diedersdorf, Dahlewitz und Blankenfelde sowie fünf Personen aus unserer Saarbrücker Partnergemeinde besuchten vom 10. bis 16. April Kretinga.

Nach einer langen Reise auf der Fähre und einer kürzeren Autofahrt sind wir endlich voll bepackt mit Dingen für das Diakonische Hilfsprojekt "Sandorra" angekommen. Unser erster Tag bestand neben Einkaufen gehen und der Abgabe der mitgebrachten Sachen auch aus einem Besuch der Stadt Palanga und ihrem schönen Sandstrand. Das Ende dieses Tages verbrachten wir in einer Kneipe der Hafenstadt Klaipeda. Dort wurde nicht nur gegessen, sondern auch Musik gemacht und getanzt.

In den nächsten Tagen fuhren wir nach

Siauliai, eine der größten Städte Litauens. Außerdem besichtigten wir den so genannten Kreuzberg, auf dem tausend große, kleine, bunte und einfarbige Kreuze stehen.

Natürlich hat bei unserer Reise auch ein Ausflug auf die Kurische Nehrung nicht gefehlt. Teilweise ähnelt die Vegetation dort der in Brandenburg. Über einen riesigen Strand verfügen wir hier jedoch leider nicht. Auch die gelben und roten Häuser, die an Schweden erinnern, lassen sich in unserem Umfeld nicht finden.

Vergessen darf man aber auch nicht die Besuche in der Musikschule in Kretinga und den bei der Familie aus der Gemeinde.

Eine Woche voller Kümmel- und Weißbrot, den typisch litauischen Käsestangen, interessanten Begegnungen, unter anderen jene mit Litauens einzigem evangelischen Bischof, oder die mit dem Mann, der uns seine Uhr verkaufen wollte, ging nach einer viel zu kurzen und zu schnell vergangenen Zeit zu Ende. So hieß es schon bald: „Einmal zurück nach Deutschland bitte!“ – dem Alltag entgegen
Sophie Aleith

Bernstein im Weltladen

An der Heimstättenstraße 5 am S-Bahnhof Mahlow ist seit 16. März der Weltladen geöffnet. Neu im Sortiment führen wir nun auch Gewürze aus fairem Handel.

Derzeit ist eine Ausstellung der Fotografin Linda Köhler-Sandring zu besichtigen. Einige der Bilder können auch käuflich erworben werden. In Aktionswochen wollen wir auf bestimmte Länder und Kulturen der Welt hinweisen. So bieten wir zur Zeit Informationen und Produkte aus Litauen an. Deshalb finden Sie Keramik und Bernsteinschmuck in unserem Angebot.

Geöffnet: Montag: 10 – 13 Uhr, Mittwoch: 14 – 18 Uhr und am 1. und 3. Samstag im Monat: 10 – 13 Uhr



HOTEL BERLINER RING



Mit Genuß schlemmen

Sonntags brunchen

Hochzeiten und Feste feiern

Erfolgreich konferieren

Hotel Berliner Ring, Eschenweg 18
15827 Dahlewitz, Tel.: 033708-580

www.hotel-berliner-ring.de

Friedhofsverwalter in zweiter Generation



Friedhofsverwalter Karl-Heinz Strebhardt ist Ende März im Rahmen einer Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet worden. Für uns ein Anlass, den

65-Jährigen über seine 13-jährige Tätigkeit in Blankenfelde zu befragen.

Herr Strebhardt, 13 Jahre "Chef" des Blankenfelder Friedhofs. Was überwiegt – Wehmut oder Erleichterung?

Strebhardt: Meine Tätigkeit hat mich gefordert und ausgefüllt. Insofern blicke ich mit etwas Wehmut zurück. Das gilt auch für die vielen, teilweise sehr bewegenden Begegnungen mit Menschen. Die waren nicht immer ganz leicht, so dass ich auch ein wenig erleichtert bin, die nervliche Anspannung hinter mir zu lassen.

Wie sind Sie zur Friedhofsverwaltung gekommen?

Strebhardt: Mir war das beinahe schon in die Wiege gelegt. Mein Vater war Friedhofsverwalter im hessischen Treysa. Als Kind habe ich ihn oft begleitet. Der Arbeitsplatz "Friedhof" war mir somit von klein auf vertraut.

Von Treysa nach Blankenfelde ist es ein weiter Weg ...

Strebhardt: Noch dazu, wenn man einige Umwege macht. Ich habe in Marburg Gärtner gelernt, war dann einige Jahre in der Schweiz und bin nach dem Mauerbau nach

Westberlin gekommen. 1973 habe ich die Verwaltung eines Friedhofs in Lichtenrade übernommen. 1990 habe ich gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin ein Haus in Mahlow-Waldblick erworben. Nach einer kurzen beruflichen Unterbrechung, die ich zur Renovierung des Hauses genutzt habe, habe ich 1994 die Stelle in Blankenfelde bekommen.

Der Tod war für Sie Alltag, auch Routine?

Strebhardt: Natürlich bleibt es nicht aus, bei insgesamt rund 1.300 Bestattungen in Blankenfelde und zuvor schätzungsweise 7.500 in Lichtenrade, dass sich im Arbeitsablauf vieles einspielt. Gleichzeitig erinnere ich mich an eine Vielzahl von Gesprächen mit Hinterbliebenen, die mich sehr bewegt haben. Da war eine gewisse Routine insoweit nützlich, als sie half, im Einzelfall auch Trost zu spenden. Ich habe ganz oft erlebt, dass der Tod eine Erlösung war und dies auch so weitergegeben.

Der überwiegende Teil ihrer "Kundschaft" waren Nicht-Christen. Gibt es einen Unterschied zwischen deren Umgang mit dem Tod und dem von Christen?

Strebhardt: Christen sind gefasster. Diese Erfahrung habe ich immer wieder gemacht.

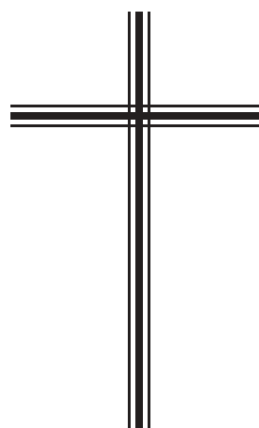
Der Anteil der anonymen Bestattungen hat zugenommen. Warum?

Strebhardt: Oftmals sind es die alten Leute selbst, die sagen, sie wollten ihren Kindern und Enkeln nach dem Tod nicht zur Last fallen. Ich halte das für falsch, weil die Hinterbliebenen spätestens nach einigen Jahren ein Interesse für die Grabstätten ihrer Vorfahren entwickeln. Dem sollte man unbedingt Rechnung tragen und nicht nur kurzfristig denken.

Das Interview führte Rainer Münch.



Kurt-Schumacher-Str. 39
 15827 Blankenfelde
 Telefon: 03379/ 3 82 46
 Fax 03379/ 5 72 80
 E-Mail: dachdecker@quappe-blankenfelde.de
 www.quappe-blankenfelde.de



Karsten Boetz

BESTATTUNGEN

Berliner Straße 50 – 14979 Großbeeren
 Tel.: (033701) 5 54 35

Stefan-Zweig-Straße 24 – 15831 Mahlow
 Tel.: (03379) 3 52 70



ELEKTRO

Stritzke

Elektromeister
 Ing. Dieter Stritzke
 Im Gehölz 33
 15827 Blankenfelde

Tel: (03379) 5 89 10
 Fax: (03379) 5 89 11
 E-Mail: Elektro_Stritzke@web.de

Beratung – Ausführung – Verkauf

- Zimmererarbeiten
- Überdachungen
- Sanierung von Holzkonstruktionen

Kurt-Schumacher-Straße 39
 15827 Blankenfelde
 Tel. 03379/ 20 81 63 - Fax: 03379/ 5 72 80
 E-Mail: zimmerei@quappe-blankenfelde.de
 www. quappe-blankenfelde.de



Wahlen der Gemeindekirchenräte Blankenfelde und Jühnsdorf

Auf Beschluss des amtierenden Gemeindekirchenrates (GKR) Blankenfelde wird am Sonntag, den 4. November – jeweils im Anschluss an die Gottesdienste in allen drei Predigtstätten – die anstehende Wahl der Ältesten durchgeführt. Wahlberechtigt sind dabei alle Mitglieder der Gemeinde, die konfirmiert und somit zum Abendmahl zugelassen sind.

Obwohl es seit Jahren nur einen gemeinsamen Gemeindekirchenrat gibt, bestehen Blankenfelde und Jühnsdorf als selbstständige Gemeinden fort. Daher wird es, wie in der Vergangenheit auch, zwei Wahlbezirke geben. Die Blankenfelder und Jühnsdorfer Gemeindeglieder wählen also jeweils nur für die Gemeinde, in der sie wohnen, ihre Ältesten. Insgesamt werden fünfzehn Älteste zu wählen sein.

Nach der Grundordnung unserer Kirche ist der Pfarrer oder die Pfarrerin automatisch stimmberechtigtes Mitglied des Gemeindekirchenrates. Die Zahl der übrigen Mitglieder können die Gemeinden jedoch selbst festlegen. In Blankenfelde werden laut Beschluss elf Älteste und drei Ersatzälteste gewählt werden. In Jühnsdorf dagegen nur ein Ältester und ein Ersatzältester.



Auch den Wahlturnus für die kommenden Jahre konnten diesmal die Gemeinden selbst bestimmen. Der amtierende Gemeindekirchenrat hat sich nach längerer Diskussion dafür entschieden, die Ältesten für sechs Jahre zu wählen. Im Herbst wird an alle Gemeindeglieder ein Aufruf ergehen, nach einem von der Landeskirche vorgeschriebenen Verfahren geeignete Kandidaten zu benennen.

Roland Hahn, Wahlleiter

Sitzungen der Gemeindekirchenräte

Blankenfelde

Der Gemeindekirchenrat (GKR) Blankenfelde-Jühnsdorf tagt wieder am 26. Juni und 28. August jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Dahlewitz und Diedersdorf

Am 5. Juni um 19 Uhr tagt der GKR Diedersdorf und am 12. Juni um 19 Uhr der GKR Dahlewitz. Am 3. Juli um 19 Uhr ist die gemeinsame Sitzung der GKR Diedersdorf und Dahlewitz in Diedersdorf. Im August ist Sommerpause.



Gerd Lieske

Taxifahrer
Birkenweg 2, 15827 Blankenfelde

Taxi - Mietwagen

Gruppenfahrten bis 8 Personen
Flughafentransfer
Krankenkassenfahrten
Kleintransporte
Handy: 0171/976 48 02
Tel.: 03379/ 37 16 01

Kindersitze an Bord!

Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

Jeweils am Montag, 4. Juni und 3. September 2007, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Auskunft erteilt das Pfarramt Blankenfelde.



Taizé-Andachten in Dahlewitz

An jedem zweiten
Freitag im Monat
um 20.30 Uhr
wollen wir in der

Dorfkirche Dahlewitz eine Andacht mit Gesängen und liturgischen Elementen aus Taizé feiern. Wer sich vorher einsingen möchte, kann schon um 19.30 Uhr kommen. Alle sind herzlich eingeladen.
Termine: 8. Juni, 13. Juli und 10. August
Ansprechpartner: Karsten Weyer

Pfarrgarten Diedersdorf

Der Pfarrgarten braucht helfende Hände. Im Anschluss an den Garteneinsatz wird gemeinsam gefrühstückt.
Termine: 9. Juni, 7. Juli und 4. August
von 9 bis 12 Uhr



Endlich Sommer!

Gemeindenachmittag Dahlewitz

Wir treffen uns in der Regel alle vierzehn Tage von 15 bis 16.30 Uhr im Anbau der Dorfkirche, um interessante Themen zu besprechen sowie miteinander zu singen, zu beten und Gemeinschaft zu erleben.
Termine: 31. Mai, 14. und 28. Juni. sowie 16. und 30. August
Ansprechpartner Volker Manz (Tel. 033 79/37 33 02) und Pfarrer i.E. Weyer

Frauenkreis

trifft sich an jedem dritten Montag im Monat um 19.30 Uhr. Das Treffen findet am 18. Juni im Evangelischen Gemeindezentrum Mahlow, am 16. Juli im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde und am 20. August wieder in Mahlow statt.
Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf

Wir treffen uns an jedem vierten Freitag im Monat um 19.30 im Pfarrhaus Diedersdorf.
Ansprechpartner sind Karsten Weyer und Thomas Hartmann.

Sprechstunde von Pfarrer Weyer

– im Diedersdorfer Pfarrhaus mittwochs zwischen 18.45 und 20 Uhr. ~~Im Juli und am 15. Oktober fällt diese aus.~~
– in der Dorfkirche Dahlewitz donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr. ~~Sie findet nicht am 21. Juli, im August und am 16. Oktober statt.~~

Beerdigungen

Diedersdorf:

Georg Wernitz (96 Jahre)

Dahlewitz:

Gisela Schultz (90 Jahre)
in Westerrönfeld

Blankenfelde:

Erna Staberow geb. Bomke
(90 Jahre)

Dorothea Hoelzel geb. Ambos
(70 Jahre)

Margarete Müller geb. Giese
(90 Jahre)

Gerhard Schmidt (87 Jahre)
Gertraude Grimm geb. Krüger
(71 Jahre)

Kurt Grimm (72 Jahre)
Adelheid Lieske geb. Böse
(73 Jahre)

Taufen

Diedersdorf:

Dominik und
Manuel Heider

Trauungen

Diedersdorf:

Petra Kaiser (geb. Harten) und
Joachim Kaiser

Goldene Hochzeit

Blankenfelde:

Ingrid Thiel (geb. Klaembt)
und Joachim Thiel

Impressum

Die "Einladung" ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindegemeinderäte Blankenfelde-Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich. Redaktionsschluss für die Ausgabe für September bis November 2007 ist am 3. August. Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner: Gerda Kwaschik, Karsten Weyer und Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22
E-Mail: monikauwer@web.de

Adressen

Gemeindebüro: Annegret Schiller

Montag bis Freitag: 10 bis 12 Uhr
Gemeindezentrum, Dorfstraße 21
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/37 27 78
Fax: 03379/37 27 85
E-Mail: blankenfelde@kkzossen.de
oder: EKG-Blankenfelde@arcor.de

Pfarrerin Gerda Kwaschik

Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/37 47 12
E-Mail: gerda.kwaschik@kkzossen.de

Pfarrer Karsten Weyer

Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf
Tel.: 03379/37 21 61
Fax: 03379/310 02 21
E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de

Diakon Thomas Hartmann

Wilhelm-Raabe-Straße 5
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/3 88 57
Fax: 03379/20 22 57
E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de

Katechetin Etna Krause

Lerchenweg 27, 15827 Blankenfelde
Tel.u. Fax: 03379/37 37 07

Kantorin Hanna Maria Hahn

Brandenburger Platz 5
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/3 87 21
Fax: 03379/20 78 53
E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

Büro des Diakonischen Werkes Teltow- Fläming e.V.

Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-
Straße 15, 15827 Blankenfelde
Tel. u. Fax: 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung

Berliner Damm
Tel. neu: 03379/99 77 85
(oder alt: 37 93 07)
Handy: 0176/21 98 40 74
Fax: 03379/37 93 07

Konten der Evangelischen Kirchengemeinden

Blankenfelde und Jühnsdorf:

Mittelbrandenburgische Sparkasse
Potsdam, BLZ 160 500 00
Kontonummer: 364 102 031 9

Dahlewitz und Diedersdorf:

Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00
Kontonummer: 310 134 200 9

www.kkzossen.de

Informationen des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen

reinschauen und



informieren